

## Cradle-to-Cradle im Massivbau: Vorbild Kalksandstein

Februar 2018  
01/18-02

# Nachhaltiges Bauen: Philosophie, kein Trend

**Zum nachhaltig umweltschonenden Bauen gehören mehrere Faktoren: ökologische Baustoffe und die energetische Gesamtgebäudebilanz ebenso wie ein Nutzungskonzept über den gesamten Lebenszyklus inklusive Rückbau und Recycling. Eine Kalksandstein-Funktionswand mit dem Prinzip der strikten Bauteiltrennung – von KS\* bereits seit mehr als 60 Jahren umgesetzt – vereint diese Forderungen optimal. Hier hebt sich der weiße Stein von anderen Wandbaustoffen ab: Der natürliche Mauerstein Kalksandstein (KS) entsteht ressourcenschonend und energiearm. Er ist das tragende Gerüst für massive, langlebige Gebäude und sortenrein vollständig in den Wertstoffkreislauf rückführbar. Reststoffe aus der Produktion fließen schon seit vielen Jahren wieder in den Produktionsprozess.**

Kalksandstein besteht aus den Grundstoffen Kalk, Sand und Wasser und wird in einem energiearmen Prozess ohne chemische Zusätze regional gefertigt. Dieses Reinheitsgebot ermöglicht die vollständige Recyclierbarkeit des Werkstoffs, der so idealtypisch für ökologisch verantwortungsbewusstes Bauen mit hoher bauphysikalischer Leistungsfähigkeit steht. Hinzu kommen die Aspekte wartungsfrei und langlebig: Der weiße Stein prägt seit mehr als 120 Jahren die Baukultur mit langen, kostengünstigen Nutzungszeiträumen und positiver Umweltbilanz. Steht das KS-Gebäude doch einmal zum Abriss, lässt sich das Mauerwerk einfach dem Recycling zuführen.

**\*KEINE SORGEN.**

## **Recycling erfordert Natürlichkeit**

Durch die Funktionstrennung Statik – Wärmedämmung – Witterungsschutz können die Bauteilschichten separat rückgebaut und der Kalksandstein weitergenutzt werden. Als rein mineralischer Bauschutt ist er auch wesentlich kostengünstiger zu entsorgen als beispielsweise schadstoffbelastetes Holz oder Verbundbaustoffe wie mit Dämmstoffen verfüllte Mauersteine. Chemisch behandelte Baustoffe legal zu entsorgen, ist oft noch weitaus aufwändiger. Dagegen kommt recycelter Kalksandstein unter anderem im Straßenbau oder als Vegetationsbaustoff zum Einsatz – sortenrein sogar als Wertstoff zur Herstellung neuer Steine. Sämtliche Reststoffe, die bei der Produktion im Werk entstehen, fließen schon heute als Zuschlagstoff wieder in die Steinproduktion.

## **Natürlichkeit ist Zukunft**

Die Bedeutung des natürlichen, nachhaltigen Bauens ist längst elementar in modernen Architektur-Konzepten. Mit dem Ziel, die Umwelteinflüsse des Kalksandsteins umfassend unter ganzheitlichen, nachhaltigen Gesichtspunkten wissenschaftlich zu dokumentieren, ist bereits 1994 eine Ökobilanz erstellt worden. Sie belegt die exzellenten Umwelteigenschaften des Kalksandsteins über seinen Lebenszyklus (Rohstoffgewinnung, Produktion, Transport, Nutzung, Rückbau/Recycling). In der Ökobilanz heißt es unter anderem: *„Kalksandsteine ... können als der Natur nachempfundene Mauerwerksteine bezeichnet werden.“* Darüber hinaus gibt es für Kalksandsteine vom Institut Bauen und Umwelt e.V. eine ausführliche Umwelt-Produktdeklaration nach ISO 14025 und EN 15804. Diese steht kostenlos auf der Website des Instituts wie auch unter [ks-original.de](http://ks-original.de).

ca. 3.000 Zeichen

\*KEINE SORGEN.

### Zusätzliche Informationen:

#### **Baustoff-Recycling – eine europäische Aufgabe**

##### KS\* Recycling: Zukunft mit Tradition:

Baustoff-Recycling heißt, den größten Abfallstrom Europas in wertvolle Produkte zu verwandeln. Europäische Vorgaben verlangen, die Verwertungsquote von Baurestmassen bis 2020 auf 70 Prozent anzuheben. Dabei fordert die „European Quality Association for Recycling“ (EQAR), dass hochwertige Recycling-Baustoffe wieder in den Bauprozess einfließen. Von der Europäischen Kommission kommt als rechtliche Vorgabe hinzu, dass durch die Verwertung der Bauabfälle kein Ökotoxitätspotential entsteht. KS\* steht zu diesen Zielen, denn Kalksandsteine tragen dazu bei, unsere Umwelt lebenswert zu erhalten. Der Wandbaustoff erfüllt bereits heute die Euro-Ziele für 2020.

#### **„Schnelltest Recyclingfähigkeit“ – Kalksandstein punktet in allen Kategorien:**

Mögliche Recyclingquote:	100 Prozent
Verbundbaustoff:	nein
Schadstofffrei:	ja
Sulfatbelastung:	nein
Grundwassergefährdung:	nein

\*KEINE SORGEN.

## 18-02\_Recycling\_Rohstoffe

### Bildunterschrift:

Kalk, Sand und Wasser:  
Kalksandsteine bestehen  
aus reinen, natürlichen  
Rohstoffen.



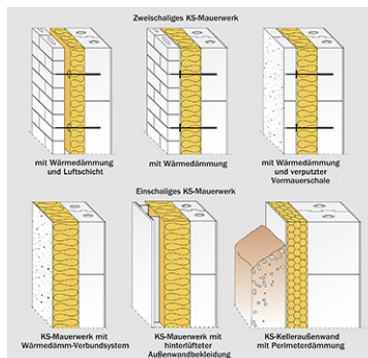
### Bildnachweis:

Kai Nielsen / KS-ORIGINAL GMBH

## 18-02\_Aufbau\_Funktionswand

### Bildunterschrift:

Durch die strikte Trennung der  
Bauteilschichten ist es möglich,  
Kalksandstein-Wände sortenrein zu  
recyclen.



### Bildnachweis:

BVKSI / KS-ORIGINAL GMBH

## 18-02\_Recycling\_Nachnutzung

### Bildunterschrift:

Als Vegetationsbaustoff  
oder Zuschlagstoff im  
Produktionsprozess neuer  
Kalksandsteine kommen  
sortenrein recycelte  
Kalksandsteine zum  
Einsatz.



### Bildnachweis:

KS-ORIGINAL GMBH

\*KEINE SORGEN.

## 18-02\_Regionale-Produktion

### Bildunterschrift:

Der natürliche Wandbaustoff Kalksandsandstein wird ausschließlich regional hergestellt.

### Bildnachweis:

KS-ORIGINAL GMBH



## Über KS\*

KS\*, die Marke für solide Mauerwerkslösungen, ist ein Markenverbund mittelständischer Kalksandsteinhersteller. Deutschlandweit wird in 41 Werken der natürliche, qualitativ anspruchsvolle Wandbaustoff Kalksandstein in höchster Präzision gefertigt. Individuelle Anforderungen an das Mauerwerk lassen sich mit den herstellereinspezifisch und regional gefertigten Produktfamilien KS-ORIGINAL, KS-PLUS und KS-QUADRO lösungsorientiert planen und ausführen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [ks-original.de](http://ks-original.de).

## Für Presseanfragen wenden Sie sich bitte an:

KS-ORIGINAL GMBH  
Peter Theissing  
Entenfangweg 15  
30419 Hannover  
Tel.: + 49 511 27953-23  
Fax: + 49 511 27953-31  
[presse@ks-original.de](mailto:presse@ks-original.de)

**pr nord.** neue kommunikation  
Daniel Beutler  
Reichsstr. 3  
38100 Braunschweig  
Tel.: + 49 531 70101-31  
Fax.: +49 531 70101-50  
[ks@pr-nord.de](mailto:ks@pr-nord.de)

Die Pressemeldung zum Download finden Sie im „Pressezentrum“ unter [pr-nord.de](http://pr-nord.de) und unter [ks-original.de/pressemittelungen](http://ks-original.de/pressemittelungen)

Wir freuen uns über eine Veröffentlichung und die Zusendung eines Belegexemplars.